

Caxton Hall speech Lloyd Georges vom 5. Januar 1918

In seiner Rede am 5. Januar 1918 in der Caxton Hall, einem öffentlichen Versammlungssaal in Westminster, London, vor Gewerkschaftern präzisierte der britische Premierminister David Lloyd George die Kriegsziele seines Landes. Seine Ausführungen waren gemäßigt und entsprachen in etwa den vierzehn Punkten, die der amerikanische Präsident Woodrow Wilson kurz darauf vorstellte. So verlangte Lloyd George nicht die Auflösung des Deutschen Reichs und Österreich-Ungarns, insistierte jedoch auf Autonomie für die Nationalitäten.

Literatur:

MICK, Christoph, 1918: Endgame, in: WINTER, Jay u. a. (Hg.), The Cambridge History of the First World War, Bd. 1: Global War, Cambridge 2014, S. 133-171, hier 136.

TURNER, John, British Politics an the Great War, in: DERS. (Hg.), Britain and the First World War, London u. a. 1988, S. 117-138, hier 129.

Empfohlene Zitierweise:

Caxton Hall speech Lloyd Georges vom 5. Januar 1918, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 13097, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/13097. Letzter Zugriff am: 16.05.2024.